



Neverin

Heimat- und Bürgerzeitung

INFO

Jahrgang 24

19. MÄRZ 2016

Nummer 03/2016

Sprechzeiten des Amtes Neverin:

Dienstag:
07:30 – 12:00 Uhr
13:00 – 17:30 Uhr

Donnerstag
07:30 – 12:00 Uhr
12:30 – 16:30 Uhr

Freitag
07:30 – 12:00 Uhr

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Neverin und die Gemeinden Biseritz, Blankenhof, Brunn, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Sponholz, Staven, Trollenhagen, Woggersin, Wulkenzin und Zirzow sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Inhalt:

Wie erreiche ich wen in der Amtsverwaltung	2
Jubilare	3
Mitteilung der Amtsverwaltung	5
Brandschutz	6
Kirchl. Nachrichten	8
Aus den Gemeinden	9
Amtliche Bekanntmachungen (herausnehmbarer Innenteil)	
Allgemeine Informationen	17
Plattsnackers	18



Amtsverwaltung

Amt Neverin • Dorfstr. 36 • 17039 Neverin

Amtsvorsteher:	Herr Peter Böhm (CDU), Tel.: 0151/40778177 Mail: staven@t-online.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
1. Stellvertreter:	Herr Peter Enthaler (CDU)
2. Stellvertreter:	Herr Horst Ritschel (CDU)
Schiedsstelle:	Schiedsfrau Andrea Schubert, Chemnitzer Str. 21, 17039 Blankenhof Tel.: 0151 50552505, E-Mail: andreaschubert1960@gmail.com
Einwohnerzahl des Amtsbereiches	8.708 (Stand 31.05.2015)

Wie erreiche ich wen?	Telefon	E-Mail-Adresse
Leitende Verwaltungsbeamtin Frau Niewelt	039608 25138	p.niewelt@amtneverin.de
Personal/Lohn und Gehalt/Gremien Frau Otte	039608 25123	y.otte@amtneverin.de
Schulassistentin/Sitzungsdienst Frau Karst	039608 25153	j.karst@amtneverin.de
Leiter Fachbereich zentrale Dienste und Finanzen Herr Müller	039608 25125	m.mueller@amtneverin.de
Leiter Amtskasse Herr Alexander	039608 25115	n.alexander@amtneverin.de
Sachbearbeiter Amtskasse Frau Kosin	039608 25113	i.kosin@amtneverin.de
Zentrale Verwaltung/Amtsblatt/Schulverwaltung Herr Hamann	039608 2510	p.hamann@amtneverin.de
Vollstreckung Frau Hennig	039608 25132	m.hennig@amtneverin.de
Steuern und Abgaben/Kindertagesstätte/Tagespflege Frau Voigt	039608 25120	s.voigt@amtneverin.de
IT-Service und Anlagenbuchhaltung Herr Wojciak	039608 25111	d.wojciak@amtneverin.de
Leiter Fachbereich Bau und Ordnung Herr Diekow	039608 25122	a.diekow@amtneverin.de
Bürgerservice (Meldewesen, Wohngeld, Gewerbe) Frau Müller	039608 25117	j.mueller@amtneverin.de
Bürgerservice (Meldewesen, Wohngeld, Gewerbe) Frau Beier	039608 25127	a.beier@amtneverin.de
Feuerwehr, Fördermittel, Bauverwaltung Frau Niestaedt	039608 25129	ch.niestaedt@amtneverin.de
Bauleitplanung, Bauverwaltung Frau Brinckmann	039608 25137	s.brinckmann@amtneverin.de
Bauordnung, Gebäudemanagement, Bauverwaltung Frau Schöning	039608 25116	j.schoening@amtneverin.de
Straßenunterhaltung, Bauverwaltung Herr Worbs	039608 25119	g.worbs@amtneverin.de
Liegenschaften, Pachten Herr Braun	039608 25114	d.braun@amtneverin.de
Ordnung und Sicherheit, Anzeigen Frau Rohde	039608 25121	p.rohde@amtneverin.de
Umwelt, Versicherungen, Gemeindearbeiter Frau Thiele	039608 25124	i.thiele@amtneverin.de
BMV-Wohnungsverwaltung	039608 26481 0395 4292560	info@bmv-nb.de

Der Amtsvorsteher, die Bürgermeister und Gemeindevertretungen gratulieren den Jubilaren im April 2016

Brunn

am 01.04.
Herrn Scheibelt, Hilmar zum 75. Geburtstag

am 16.04.
Frau Scheibelt, Ilse zum 70. Geburtstag

OT Ganzkow
am 10.04.
Frau Herwy, Annemarie zum 80. Geburtstag

OT Roggenhagen
am 21.04.
Frau Rautenberg, Irmtraud zum 85. Geburtstag

am 23.04.
Frau Pfeiffer, Helga zum 80. Geburtstag

Neddemin

am 21.04.
Herrn Pieper, Hermann zum 90. Geburtstag

am 29.04.
Herrn Schubert, Hans-Joachim zum 80. Geburtstag

Neuenkirchen

OT Ihlenfeld
am 15.04.
Herrn Michael, Uli zum 80. Geburtstag

OT Magdalenenhöh
am 22.04.
Herrn Gau, Dieter zum 75. Geburtstag

Sponholz

am 07.04.
Frau Düsing, Irma zum 85. Geburtstag

OT Warlin
am 26.04.
Frau Schmidt, Hildegard zum 95. Geburtstag

Trollenhagen

OT Buchhof
am 27.04.
Frau Gruß, Margarete zum 75. Geburtstag

OT Podewall

am 29.04.
Herrn de Buhr, Joachim zum 70. Geburtstag

am 29.04.
Herrn Peterl, Gerd zum 70. Geburtstag

Wulkenzin

am 24.04.
Frau Felten, Annemarie zum 70. Geburtstag

OT Neu Rhäse
am 13.04.
Herrn Gust, Georg zum 80. Geburtstag

OT Neuendorf
am 25.04.
Herrn Sander, Klaus zum 75. Geburtstag

am 28.04.
Herrn Blank, Heinz zum 80. Geburtstag

Zirzow

am 17.04.
Frau Ader, Herta zum 90. Geburtstag

Zur goldenen Hochzeit

am 09.04.
dem Ehepaar Ursula und Heiner Geppert
aus Neverin

am 29.04.
dem Ehepaar Beate und Hans-Jürgen Platow
aus Wulkenzin OT Neuendorf

Herzlichen Glückwunsch





Mitteilung der Amtsverwaltung

Information über die Öffnungszeiten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
am Freitag, den 06. Mai 2016 bleibt das Amt Neverin geschlossen.

Um einen Ausgleich der Sprechzeit zu schaffen ist das Amt Neverin am Mittwoch, den 04. Mai 2016 von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.

- Der Amtsverwalter -

Information an die Geflügelhalter

Impfung gegen Newcastle - Krankheit

Gemäß der Geflügelpestverordnung vom 30.12.1994 sind alle Halter von Hühnern und Truthühnern verpflichtet, ihre Tiere 2x jährlich impfen zu lassen.

Die Impfung erfolgt über das Trinkwasser.

Termine:

16.04.2016 Dahlen wird durch Herrn Walloschke gebracht ab 8:00 Uhr

16.04.2016 Beseritz wird durch Herrn Walloschke gebracht ab 8:00 Uhr
23.04.2016 Roggenhagen abzuholen bei Frau Herrmann von 8:00 bis 09:00 Uhr
23.04.2016 Brunn abzuholen bei Herrn Reuter von 8:00 bis 09:00 Uhr
23.04.2016 Staven abzuholen bei Herrn Wolter von 8:00 bis 09:00 Uhr
23.04.2016 Rossow wird durch Frau Walloschke gebracht ab 8:00 bis 9:00 Uhr

Der Impfstoff ist sofort nach Erhalt zu vertränten.
Kein Tränkgefäß aus Metall verwenden.
Es darf keine andere Tränkmöglichkeit vorhanden sein.

Nach der Schluckimpfung besteht keine Wartepflicht beim Verzehr für Eier und Fleisch.

17.02.2016

gez. Renate Walloschke

prakt. Tierärztin

Anklamer Straße 2

17098 Friedland

Die nächste Ausgabe erscheint am 16. April 2016.

Redaktionsschluss ist am 06. April 2016.

Kirchliche Nachrichten




Gottesdienste im April

So., 03.04.
09:00 Uhr Gottesdienst Kirche Roga
m. Abendmahl
10:30 Uhr Gottesdienst Winterkirche Friedland
m. Abendmahl
So., 10.04.
09:00 Uhr Gottesdienst Kirche Salow
m. Abendmahl
09:00 Uhr Gottesdienst Kirche Liepen
10:30 Uhr Gottesdienst Winterkirche Friedland
10:30 Uhr Gottesdienst Kirche Schwanbeck
So., 17.04.
09:00 Uhr Gottesdienst Kirche Jatzke
09:00 Uhr Gottesdienst Kirche Brunn
10:30 Uhr Gottesdienst Winterkirche Friedland
m. Abendmahl
10:30 Uhr Gottesdienst Kirche Lübbersdorf
So., 24.04.
09:00 Uhr Gottesdienst Kirche Gehren
m. Abendmahl
09:00 Uhr Gottesdienst Kirche Eichhorst
m. Abendmahl
10:30 Uhr Gottesdienst Winterkirche Friedland
10:30 Uhr Gottesdienst Kirche Salow

Kirchgemeinde Wulkenzin-Weitin

Gottesdienste im April
Sonntag, 20.03.
10:00 Uhr Kapelle Passentin Gottesdienst
Gründonnerstag, 24.03.
17:00 Uhr Kirche Weitin Andacht m. Abendmahl
Karfreitag, 25.03.
10:00 Uhr Kirche Mallin Abendmahlsgottesdienst mit Chor
Karsamstag, 26.03.
22:00 Uhr Kirche Weitin Andacht zur Osternacht
Ostersonntag, 27.03.
06:00 Uhr Kirche Wulkenzin Osternachtfeier, anschließend Osterfrühstück
10:00 Uhr Kirche Alt Rehse Familiengottesdienst
Sonntag, 03.04.
10:00 Uhr Kapelle Passentin Gottesdienst
Sonntag, 10.04.
10:00 Uhr Kirche Wulkenzin Gottesdienst mit Chor
Sonntag, 17.04.
10:00 Uhr Kirche Weitin Gottesdienst
Jugendtreff:
Freitag, 18. März von 18:00 - 20:00 Uhr im Pfarrhaus Wulkenzin

Aktuelles aus den Gemeinden

<h1 style="margin: 0;">BLANKENHOF</h1> <p style="margin: 0;">mit den Ortsteilen Chemnitz, Gevezin</p> <p style="margin: 0;">Tel.: 0395/5823595 (privat) 0395/5441309 (Gemeindebüro)</p> <p style="margin: 0;">Einwohner gesamt: 708</p>	<p>Bürgermeister: Klaus Hinz</p> <p>1. Stellvertreter: Raimund Röhrig (Bauernverband MST e.V.)</p> <p>2. Stellvertreter: Donata von Klingraff (CDU)</p> <p>Ehrenbürgerin: Rita Borgwart OT Blankenhof</p> <p>Sprechzeiten: donnerstags 17.00–18.30 Uhr oder nach telefonischer Absprache, im Gemeindebüro Chemnitz, Schlosstr. 1</p>	
---	---	---

Der Förderverein „Dorf und Kirche Chemnitz e.V.“ informiert

Auf Grund zahlreicher Nachfragen wurde eine zweite Auflage der Chronik

„Über 700 Jahre Dorf und Kirche Gevezin“ veranlasst.

Die Broschüre kann ab sofort zu einem Preis von 18,00 € erworben werden.

Der Geveziner Friedhofszaun ist straßenseitig erneuert worden. Ein Dankeschön gilt den vielen fleißigen Helfern und der Firma Frank Tscherven.

Die Firma hat die Zaunelemente kostengünstig angefertigt und eingebaut.

In diesem Jahr wollen wir die restlichen Zaunfelder ausbessern und streichen.

Da die Farbe sehr kostenintensiv ist, greife ich den Vorschlag einer Gevezinerin auf und bitte um Spenden.

Der nächste Arbeitseinsatz findet am 7. Mai 2016 statt.

Ansprechpartner für den Verkauf der Chronik und für die Spendenaktion ist Frau Rita Borgwart

Unsere **Jahresmitgliederversammlung** findet am 01. April 2016 ab 17:00 Uhr

im Gemeindehaus Chemnitz statt.

**Im Auftrag des Fördervereins
Frau Rita Borgwart**

<h1 style="margin: 0;">BRUNN</h1> <p style="margin: 0;">mit den Ortsteilen Dahlen, Roggenhagen, Ganzkow</p> <p style="margin: 0;">(01 72 / 350 20 71)</p> <p style="margin: 0;">Einwohner gesamt: 1.057</p>	<p>Bürgermeister: Christian Schenk (UD)</p> <p>1. Stellvertreter: Hartmut Anner (CDU)</p> <p>2. Stellvertreter: Dieter Schultz (UD)</p> <p>Sprechzeiten: jeden Dienstag 17.00–18.00 Uhr</p>	
---	---	---

Einladung

Hiermit lade ich Sie recht herzlich zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Dahlen ein.

Die Sitzung findet

am 15.04.2016

um 19:00 Uhr

im Gutshaus Dahlen, 17039 Brunn OT Dahlen

statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der vertretenen Flächen
3. Abstimmung über die Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes
5. Kassenbericht
6. Vergabe der Jagdpacht für den Jagdbezirk Dahlen-West
7. Annahme der Jagdpacht
8. Sonstiges
9. Schlusswort

Alle Grundstückseigentümer der Gemeinde, deren Flächen den gemeinschaftlichen Jagdbezirk Dahlen bilden, sind zum oben genannten Termin herzlich eingeladen.

**Jagdvorsteher
M. Schmidt**

Lesenacht in der Kindertagesstätte „Storchennest“ in Brunn

Am 10.02.2016 war es soweit: die Hortkinder strömten aufgeregt in die Kita, bepackt mit Schlafsack, Schlafanzügen, Büchern, Zahnbürsten und Kuscheltier. Zuerst wurde das Nachtlager aufgebaut. Dann gab es selbstgemachte Hotdogs. Im weiteren Verlauf des Abends gab es eine kleine Tanzshow, die Kinder haben spannende Geschichten der Kitaleiterin gelauscht, eine aufregende Nachtwanderung haben wir erlebt und natürlich bis tief in die Nacht in unseren mitgebrachten Büchern geschmökert und erzählt. Nachdem wir uns am nächsten Morgen gewaschen und umgezogen hatten, fand zum Abschluss ein gemeinsames Frühstück statt.

Diese langjährige Tradition soll einerseits als ein Beitrag zur Leseförderung gedacht sein, andererseits viel Spaß machen und die Hortgemeinschaft fördern.

Kitaleiterin Frau Tina Frost





Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Brunn/Ganzkow am 21.03.2016

Zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Brunn/Ganzkow

**am Montag, dem 21. März 2016
um 18:00 Uhr**

im Vereinshaus „Zur Waage“ in Ganzkow

werden alle Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundflächen, die zur Jagdgenossenschaft Brunn und Ganzkow gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher

2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Abstimmung über die Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes
5. Kassenbericht
6. Verwendung und Auszahlung der Jagdpacht
7. Anträge Jagdpächter für 12 Jahre
8. Annahme und Entscheidung der Pachtanträge
9. Sonstiges
10. Schlusswort

N. Kriewald
Jagdvorsteher

NEDDEMIN

mit dem Ortsteil Hohenmin

Telefon: 0172 / 3 23 23 60

Mail: www.BeckmannTh@gmx.de

Einwohner gesamt: 340

Bürgermeister: Thomas Beckmann

1. Stellvertreter: Andreas Rossnagel

2. Stellvertreter: Friedrich-Carl Reincke

Sprechzeiten: nach telefonischer Terminabsprache



Auch Politik wird in Neddemin mal GROSS geschrieben!

Am 17.02.2016 war es wieder so weit. Unser monatlicher Seniorennachmittag für den Februar stand an. Und diesmal hatten wir ein sehr spannendes Thema auf der Agenda: Die Politik! Frau Dagmar Kaselitz, Mitglied des Landtages Mecklenburg-Vorpommern, Mitglied des Kreistages im Landkreis Mecklenburger Seenplatte, Fraktion der SPD und Gleichstellungsbeauftragte - Welch ein langer Titel - reiste mit ihrer Mitarbeiterin, Frau Magrit Kotsch, an, um uns Neddeminer Senioren auf den neusten Stand der politischen Welt zu bringen. Aber nicht nur das, auch alte, auf der Seele lastende Diskussionspunkte sollten zur Sprache kommen.

Aber der Reihe nach:

Nachdem alle Senioren Platz genommen hatten, stellte uns die Organisatorin Heidrun Stach unseren heutigen Gast kurz vor und übergab das Wort. Frau Dagmar Kaselitz erzählte ihren Werdegang bis in die heutige Zeit. Ihr Verantwortungsbereich als SPD-Mitglied und Landtagsabgeordnete erstreckt sich auf die Städte mit ihren Landgemeinden wie Penzlin, Woldegk, Neverin, Burg Stargard und Friedland.

Es wurde die Frage- und Diskussionsrunde freigegeben. Dabei kamen sehr viele Themen auf den Tisch. Es erstaunt immer wieder, was die Menschen alles bewegt und wie viele Themen angesprochen wurden:

- Flughäfen Trollenhagen
- Sinfonieorchester NB, speziell Herr Malzew
- Aus- und Weiterbildung unserer Jugendlichen
- Allgemeine Arbeitsplatzsituation in unserer Region
- Diäten für die Abgeordneten

und vieles mehr.

Ganz besonders großes Interesse löste die Diskussion um die „Flüchtlingsbewegung“ aus. Spezielle Fragen waren hier

- aus welchen Ländern kommen die Flüchtlinge in Mecklenburg-Vorpommern
- wie viele sind es in unserer Region
- wie läuft ein Asylverfahren ab
- wie hoch sind die Kosten für die Flüchtlinge
- wo kommt auf einmal das ganze Geld her
- geht die Hilfe für die Flüchtlinge zu Lasten der Armen
- besuchen Flüchtlingskinder die Schulen und wie schaut ihr Bildungsstand aus

Am meisten jedoch brannte allen Anwesenden die Frage auf der Zunge, die da lautete, ob die Flüchtlinge den Terror nach Deutschland bringen?

Es wurde sehr viel und heiß diskutiert und Frau Kaselitz versuchte, allen Fragenden und allen Fragen gerecht zu werden. Nach der Verabschiedung der beiden Damen gab es noch einige organisatorische Dinge zu besprechen. Heidrun bat alle Anwesenden darum, sich Gedanken zur Weiterführung der Seniorennachmittage zu machen und zum nächsten Treffen Entscheidungen darüber gedanklich oder auch aufgeschrieben mitzubringen. Ein sehr wichtiger Punkt ist hierbei die Übernahme der Vertretung von Heidrun. Es ist absolut klar, dass Sie bis jetzt sehr viel Zeit und Kraft in die Bewältigung der Ausrichtung der wunderschönen und unterhaltsamen Seniorennachmittage gesteckt hat. Das hat Ihr auch große Freude bereitet. Aber auch Heidrun möchte mal in den Urlaub oder kann auch mal krank werden (was wir alle natürlich nicht hoffen wollen!) Also eins ist klar - eine Vertretung muss her.

Des Weiteren geht es darum, dass unsere Senioren mal eine schöne Tagesfahrt mit einem ansässigen Reiseunternehmen machen könnten. Wie stehen unsere Senioren dazu? Es werden Vorschläge für potentielle Reiseziele gesucht. Und nicht nur das, auch andere interessante Themen und die hierfür geeigneten Organisatoren würden Heidrun natürlich auch entlasten.

Alles in allem ein gelungener Nachmittag. Wir freuen uns auf das nächste Mal. Am 16.03.2016 ist dann Krimizeit - ein Kommissar berichtet über seine Tätigkeit. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

©Netzwerkkurier

Auch Vögel möchten ein schönes Zuhause!

Nistkästen erleichtern nicht nur die Vogelbeobachtung im Wald, Flur und Garten, sie schaffen den Vögeln außerdem einen geeigneten Platz für ihre Brut - sicher vor Fressfeinden und kalten Winden. Wenn die Jungvögel ausgeflogen sind, finden sich oft noch ungebetene Gäste, wie Milben oder Flöhe, in den Nistkästen - deswegen ist eine Reinigung für das Wohl der nächsten Vogelfamilie sehr wichtig.

Aus diesem Grund fand am 07.02.2016 in Neddemin in unserem wunderschönen Park eine Reinigung der dort angebrachten Nistkästen statt. Heute nun ein Beitrag von unserem Vereinsvorstand Hartmut Gnad:

Am 07.02.2016 von 10:00 - 11:30 Uhr führten wir, die Neddeminer Dorfgemeinschaft e.V., unter Leitung unseres Nistplatzwärters Hans-Michael, eine Nistplatzreinigung an den im Neddeminer Park aufgestellten Nistplätzen durch.

Alte Nest-Bestandteile wurden entfernt, um nicht Ungeziefer und andere Schädlingen den Nistplatz als Brutstätte zur Verfügung zu stellen. Hierzu wurde nach der Reinigung Puder eingebracht und Sägespäne eingestreut. Wie wichtig unsere Kontrolle und wie grausam manchmal die Natur ist konnten wir an unseren Beobachtungen erfahren. In zwei Nistplätzen waren skelettierte Vogelüberreste zu finden. Vermutlich sind die Eltern selbst Beute anderer Raubtiere geworden und somit sind die Nachkömmlinge erbarmungslos verhungert. Lucy und Max trugen die Überreste zu Grabe und setzten ihnen eine Kreuz als Erinnerung. An einigen Nistplätzen machte sich der Specht zu Schaffen und vergrößerte den Eingang auf das Drei- bis Vierfache. Hier hatte unser Hans-Michael die Lösung parat; ein vorgeblendetes Holzstück verhindert nun den Einzug größerer Vögel in das Höhlenbrüter-Heim. Über den Zustand ihrer Nistplätze erhalten alle Besitzer ein Infoblatt um an ihre Hilfe zu erinnern. Für die Unterstützung möchte ich mich bei allen anwesenden im Namen der Natur und der Neddeminer Dorfgemeinschaft e. V. bedanken.

Danke an Hartmut für seinen interessanten Artikel. Erwähnen möchte ich noch, das es sehr wichtig ist, den Nistkasten einige Tage vor der beabsichtigten Reinigung zu beobachten. So kann man leicht erkennen, ob sich bereits eine neue Vogelfamilie eingestet hat-dann muss die Reinigung ausfallen, um die Vögel nicht zu stören. Durch ein saches Anklopfen vor dem Abhängen des Nistkastens werden außerdem andere Gäste vorgewarnt und können den Nistkasten verlassen - Vogelbeobachter und Tiere vermeiden unnötigen Stress.



©Netzwerkkurier



<p>NEUENKIRCHEN mit den Ortstellen Ihlenfeld, Luisenhof, Magdalenenhöh</p> <p>Mobil: 0170 / 3 81 18 98 Einwohner gesamt: 1.109</p>	<p>Bürgermeister: Horst Ritschel (CDU) 1. Stellvertreter: Falk Wiskow (CDU) 2. Stellvertreter: Max Albrecht (CDU)</p> <p><u>Sprechzeiten:</u> jeden letzten Dienstag im Monat 18.00–18.30 Uhr im Gemeindehaus Ihlenfeld</p>	
---	---	--

Der Ihlenfelder Frauentag

Na? Zuviel versprochen? Überraschung geglückt?

Am 08. März 2016 war der Ihlenfelder Speicher von Frauen übersät. Nicht zuletzt der Neugierde wegen. Es hatte sich herumgesprochen, dass der Frauentag in Ihlenfeld immer einen Höhepunkt bereit hält.

Nach lecker Kaffee und selbstgebackenem Kuchen gab es Überraschungen an Maß. Frisch eingeflogen war ein junger Künstler aus Österreich, Andreas Gabalier, der mit seinem Song: „I sing a Liad für di“ so manche Frauenherzen dahin schmelzen ließ.

Auch der einarmige Musikant, der den Hut in seiner Hand und sein Musikinstrument trotzdem haltend, lasst es euch erzählen wie, erntete Beifall.

Doch das Highlight des Abends an dem kein Frauenauge trocken blieb, bei dessen Anblick Rheuma, Arthritis und andere Krankheiten geheilt wurden, war der Auftritt der „Ihlenfelder

Schuppenstiels“ ganz im Format zu Westerhagens „SEXY“. Einfach traumhaft.



Coco Chanel schrieb einmal: Ein Mann kann anziehen was er will - er bleibt doch nur ein Accessoire der Frau. Das muss hier vehement widersprochen werden! Wahrscheinlich hat sie noch nie Männer in einem Mankini-C-String Tanga neongrün, Marke „Borat-Badeanzug“ auf der Bühne tanzen sehen! Wir konnten dieses! Vielen Dank den Ihlenfelder Männern für diese tolle Choreografie - insbesondere Norbert Lissek, der jedes Jahr tolle Ideen und Einfälle hat, die auch verwirklicht werden. Für beste musikalische Unterhaltung sorgten wieder einmal „Bernd und Erni“, die immer die richtige Musik auf Lager hatten und somit auch für die gute Stimmung sorgten. Auch dem Partyservice Thomaneck aus Neubrandenburg, die für die Bewirtung sorgten, ein herzliches Dankeschön. Auf ein Neues - im nächsten Jahr

Gitta Richter

Bilder: Karin Ulbricht



7. Turnier der Ihlenfelder Skatfreunde

Am 12.2.16 wurde im Speicher Ihlenfeld das 7. Turnier der Ihlenfelder Skatfreunde veranstaltet. Mit 22 Teilnehmern gelang eine ausgezeichnete Spielerzahl. In 2 Spielrunden wurde fleißig gereizt und die Blätter geworfen. Am Ende gab es den siebten Sieger der schon seit 2011 beliebten Serie.

Allerdings gelang Hans Radek das Double, denn er gewann bereits das 1. Turnier im Jahr 2011.

Hans verwies mit 2220 Punkten seine Verfolger deutlich auf die Plätze. Noch bis Platz 15 standen über 1000 erreichte Punkte zu Buche und das Skatgericht blieb an diesem Abend arbeitslos. Weitere Plätze: 2. Jörg Rahn, 1598 P.; 3. Burkhard Spiering, 1582 P.; 4. Frank Richter, 1552 P.; 5. Ulf Bierwerth, 1510 P.; 6. Axel Besekow, 1503 P.; 7. Gunter Gnielitz, 1483 P.; 8. Dethlef Voss, 1470P.; 9. Stefan Mastalier, 1464 P.; 10. Jürgen Dotzenko, 1409 P.

Wolfgang Hopf



<h1 style="margin: 0;">NEVERIN</h1> <p style="margin: 0;">mit dem Ortsteil Glocksin Telefon: 039608 / 26 19 4</p> <p style="margin: 0;">Einwohner gesamt: 1.033</p>	<p>Bürgermeister: Helmut Hesse (CDU)</p> <p>1. Stellvertreter: Rüdiger Wink (CDU)</p> <p>2. Stellvertreter: Franz Nebe (CDU)</p> <p>Sprechzeiten: dienstags 14.00 - 17.00 Uhr im Gemeindezentrum Neverin</p>	
---	--	---

Bekanntmachung

Ab 1. April 2016 wird in Neverin die Annahme von kompostierbarem Grünschnitt für die Einwohner der Gemeinde und der Umlandgemeinden organisiert. Die Annahmestelle befindet sich in der Hofstraße, an der ehemaligen Tankstelle.

Annahmezeiten:

Freitag: 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 13:00 Uhr

Annahmegebühren:

- Kleiner Sack: 0,50 EUR
- Mittlerer Sack: 1,00 EUR
- Großer Sack: 2,00 EUR
- Ladungen auf Hänger: 10,00 EUR pro 1 cbm

Hinweis: Es erfolgt keine Annahme anderer Wertstoffe!

Der Bürgermeister

Aktuell sind Taschen, sogenannte „Weekender“, angesagt. Aus der Kombination verschiedener Stoffe und Muster entstehen wunderschöne Exponate, die durchaus das Straßenbild beleben können.



Rückblick des Neveriner Dorfclubs

Im Februar gab es vielfältige Freizeitaktivitäten. Das erste Treffen der Freunde des **Bowlings** war mit 22 Teilnehmern gut besucht. Die besten Spieler überzeugten mit hohen Zahlen. Im Mittelfeld herrschte echte Wettbewerbsatmosphäre. Heike und Holger waren die Sieger



Im Dörphus trafen sich 34 Spieler zum zweiten **Skatturnier** des Jahres. Das Glück der guten Karten traf an diesem Tag andere Spieler. So konnte Rüdiger Wink mit 2330 Punkten die Siegerprämie entgegennehmen.



Die Frauen gingen ihrer Lieblingsbeschäftigung nach. Sie trafen sich zum **Nähen**. Ideen werden geäußert und Tipps weitergegeben. Stolz präsentieren sie ihre Werke.

Das **Brushen** erfreut sich großer Beliebtheit. Aus der Vielzahl von Mustern fällt es schwer, das Schönste herauszufinden. So entsteht immer erneut der Reiz, ein weiteres Stück zu bearbeiten. In den Neveriner Vorgärten lässt sich manches Teil bewundern. Für die Weihnachtszeit steht übrigens schon ein Termin fest.

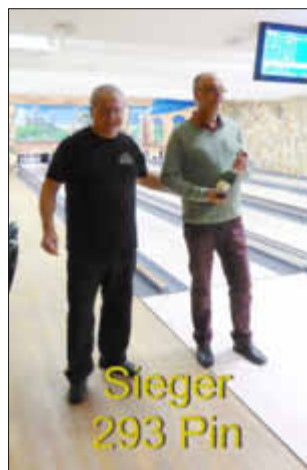


Bild und Text: Heiner Geppert



Der neue Hort in Neverin

Einige Jahre wurde der Hort in Neverin unter ungünstigen räumlichen Bedingungen betrieben. Für die große Anzahl der Kinder, aktuell sind es 88, reichte der Platz im KTO nicht aus. Die Übernahme des Hortes in die Trägerschaft der Volkssolidarität war der Anlass, die Situation gründlich zu durchdenken und eine praktikable Lösung zu finden. Und es gelang! In enger Zusammenarbeit des neuen Trägers mit dem Amt und der Gemeinde Neverin, den Erziehern und Eltern, erhielt der schon fast abgeschriebene Container an der Schule eine neue Bestimmung. Er wurde der neue Hort! Die vom Amt bereitgestellten finanziellen Mittel erlaubten es, die baulichen Mängel zu beseitigen und sehr ansehnliche Räume zu schaffen. Mit dem Geld der Gemeinde konnte die komplette Inneneinrichtung beschafft werden. Bei der Eröffnung des Hortes am 15. Februar 2016 lobte Herr Türpitz, der Geschäftsführer der Volkssolidarität, die unkomplizierte und ergebnisorientierte Zusammenarbeit aller Beteiligten bei der

Vorbereitung und Umsetzung des Projektes. Sein besonderer Dank war an die Betriebe und Firmen gerichtet, die in kürzester Frist die Bauaufgaben meisterten und alle Möbel, Einrichtungen und Materialien für die vorgesehene Nutzung bereitstellten. Bei der Eröffnung zeigten die Hortkinder den geladenen Gästen stolz ihr neues Reich. Der Hort bietet den Kindern und den Hortbetreuern beste Bedingungen. In den 6 großen Räumen finden die Gruppen Platz für die gemeinsame Hausarbeit und das Spielen. Frau Reppenhausen, die Leiterin der Kindereinrichtung, schwärmte vom der neuen Wirkungsstätte als „Schlaraffenland“. Mit dem neuen Hort wurde ein wichtiger Schritt gegangen, dem weitere folgen werden. Vorrangig wird der Platz gesucht, auf dem die bereits in Neverin eingelagerten neuen Spielgeräte aufgebaut werden können. In naher Zukunft soll auch über die Zukunft der Kita gesprochen werden, da für diese Einrichtung die Betriebserlaubnis bis zum Oktober 2017 befristet ist.

Text und Bilder: Heiner Geppert



SPONHOLZ

mit den Ortsteilen Warlin, Rühlow

☎ 0395 / 7 07 20 80

Einwohner gesamt: 735

Bürgermeister: Ralph-Günter Schult (CDU)
 1. Stellvertreter: Birgit Wuschke (CDU)
 2. Stellvertreter: Annette Springer (CDU)

Sprechzeiten: jeden 2. und 4. Dienstag 17.00-19.00 Uhr in der Neubrandenburger Str. 12, sonst nach telefonischer Absprache



Bekanntmachung

Achtung!!!

Betrifft auch Warliner Jagdgenossen!!!

Am Samstag, dem 19.03.2016 findet um 19:00 Uhr eine Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Rühlow statt.

Ort: Vereinsgebäude der Dorfgemeinschaft für ländliches Brauchtum Rühlow e. V.
 Rühlower Damm 57
 17039 Sponholz, OT Rühlow

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Ergänzung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes und des Kassenwartes
3. Beschluss Jagdpachtverteilungsplan
4. Entlastung des Vorstandes
5. **Erweiterung der Jagdgenossenschaft durch Flächen in der Gemarkung Warlin**
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Beschluss über Art und Weise der Neuverpachtung
8. Beschluss zur inhaltlichen Gestaltung der Pachtverträge
9. Beschluss zum Abschluss der Pachtverträge
10. Diskussion
11. Imbiss und gemütliches Beisammensein

Die TOP 1 - 4 betreffen nur die Rühlower Jagdgenossen. An der Mitarbeit im neuen Vorstand interessierte Jagdgenossen sind herzlich willkommen.

Die Jagdgenossenschaft gibt hiermit die Auslegung des Jagdpachtverteilungsplanes bekannt.

Dieser ist ab Samstag, dem 04.03.2016 beim Jagdgenossenschaftsvorsitzenden einzusehen.

Ingo Schulze
 OT Rühlow/An de Kier 6
 17039 Sponholz
 Tel. 039606 20445

Bitte teilen Sie Änderungen von Grundbesitz (Grundbucheintragung ab 01.04.2014) umgehend dem Jagdvorstand mit, damit die Höhe der Jagdpacht berechnet werden kann. Denken Sie bei Nichtteilnahme bitte auch wieder an eine schriftliche Vollmacht für einen von Ihnen bestimmten Teilnehmer. Um Rückmeldung zur Teilnahme wird bis 15.03.2016 gebeten.

Die Sitzung ist - **nicht** - öffentlich.

Rühlow, den 25.02.2016

gez. Ingo Schulze
Jagdgenossenschaftsvorsitzender

Jagdgenossenschaft Sponholz Der Bürgermeister

Gemeinde Sponholz
 Dorfstr. 10
 17039 Sponholz



Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Auf der Grundlage des § 5 Abs. 1 Satz 1 Mustersatzung für Jagdgenossenschaften M-V findet die Neugründungsversammlung der Jagdgenossenschaft Sponholz **am 06.04.2016 um 18:00 Uhr im Gemeindehaus Sponholz** (alte Schule) Dorfstraße 10, 17039 Sponholz statt.

Teilnahmeberechtigt an dieser Versammlung der Jagdgenossen sind ausschließlich Eigentümer und Eigentümerinnen von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Sponholz gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf (§ 9 Abs. 1 Bundesjagdgesetz).

- Zur ordentlichen Legitimierung der Grundeigentümer ist es erforderlich, dass ein Grundbuchauszug, Liegenschaftsnachweis oder ähnliches vorgelegt wird.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister
2. Beschluss zur Auflösung der Angliederungsgenossenschaft Sponholz
3. Beschlussfassung über die Annahme der Mustersatzung für Jagdgenossenschaften des Landes M -V
4. Wahl des Vorstandes
5. Beschlussfassung über die Jagdnutzung
6. Anzahl, Abgrenzung und Größe der Teiljagdbezirke
7. Beschlussfassung über die Pachtbedingungen
 - 7.1. Vertragslaufzeit
 - 7.2. Höhe Jagdpacht
 - 7.3. Übernahme Wildschadensersatzpflicht
 - 7.4. Anzahl der Jagderlaubnisscheine
 - 7.5. Unter-/Weiterverpachtung
8. Pause (Über den Zeitraum der Pause können sich Interessenten über die Pachtbedingungen informieren und Pachtanträge stellen.)
9. Vorstellung der Pachtbewerber bzw. der Pachtanträge
10. Abstimmung über die Pachtbewerbungen
11. Sonstiges

Schult

**Bürgermeister der Gemeinde Sponholz und
 Notvorstand der Jagdgenossenschaft Sponholz**

TROLLENHAGEN

mit den Ortsteilen Buchhof, Podewall, Hellfeld

Mobil: 0175 / 2 95 45 70

Mail: peter.enthaler@t-online.de

Einwohner gesamt: 880

Bürgermeister: Peter Enthaler (CDU)
 1. Stellvertreter: Bodo Saß (CDU)
 2. Stellvertreter: Walter Schöne (parteilos)
 Sprechzeiten: jeden 2. Mittwoch im Monat, 17.00–18.00
 Uhr im Gemeindebüro Trollenhagen, Otto-Lilienthal-Str. 7
 Änderungen werden per Aushang bekanntgemacht.



Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Trollenhagen

Die Jagdgenossenschaft Trollenhagen lädt alle Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichen Flächen in der Gemeinde Trollenhagen, Podewall und Buchhof zur ordentlichen Jagdgenossenschaftsversammlung ein.

Termin: 23.03.2016, 18:30 Uhr
Ort: Gemeindehaus Trollenhagen
 Otto-Lilienthal-Straße 7
 17039 Trollenhagen

Die Versammlung wird mit folgender Tagesordnung einberufen:

1. Feststellung der anwesenden und vertretenden Jagdgenossen mit Fläche
2. Begrüßung durch den Jagdvorsteher und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung der Jagdgenossenschaftsversammlung
4. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Trollenhagen vom 10.03.2016
5. Bericht des Jagdvorstehers
6. Vorbereitung der Jagdverpachtung
7. Verpachtung der Jagdgenossenschaftsflächen
8. Verschiedenes

Berücksichtigen Sie bitte, dass Sie sich rechtzeitig vor der Versammlung bei Veränderungen ihrer Eigentumsverhältnisse mit Kopie von Grundbuchauszügen beim Vorstand melden.

Trollenhagen, im März 2016

Der Jagdgenossenschaftsvorstand

Henning Gruß **Dr. Emil Ressin**
Marita Sass **Ronny Splettstößer**

Auf den Spuren der fast vergessenen Trollenhagener Berühmtheit:

Caroline Rudolphi

Im Park von Trollenhagen, zwischen Ahorn und Lindenbäumen, steht seit mehr als hundert Jahren ein Gedenkstein.

Dr. jur. Siemerling, der damalige Besitzer des Trollenhagener Gutes, ließ diesen Stein zur Erinnerung an die berühmte Dichterin und Erzieherin aufstellen und 1901 die Inschrift anbringen:

„Hier dichtete Caroline Rudolphi 1779 - 1783 „



Caroline Rudolphi, kam aus Potsdam hierher und lebte als Erzieherin auf dem Gut, wo sie fünf Kinder der Familie von Röpert betreute. Durch ihre romantischen Gedichte erlangte sie große Verehrung in der gesamten Gegend.

Herr Siemerling hatte durch seine Großtanten Dorothea und Minna noch lebendige Überlieferungen über das Wirken Caroline Rudolphis in Trollenhagen erhalten und konnte bei seinem Studium in Heidelberg, wo sie die letzten Jahre ihres Lebens wirkte, noch ihre Spuren nach so vielen Jahren verfolgen.

Am 15. April 2016 jährt sich der 215. Todestag der Dichterin.

Zu diesem Anlass möchten wir am 08. April 2016 um 19.00 Uhr mit einer Lesung und einer kleinen Ausstellung das Leben und Wirken dieser berühmten Frau würdigen.

Text: H. Marten; Foto G. Nitsche

**08. April 2016
um 19:00 Uhr im
Gemeindehaus
Trollenhagen**



**Kunst,
Kultur &
Leben e.V.**

**und Frau
Hildegard Marten**

laden ein zu einer
Lesung und einer
kleinen Ausstellung
anlässlich des
215. Todestages einer
außergewöhnlichen Frau.

**Wir freuen uns darauf, mit Ihnen an diese fast
vergessenen Trollenhagener Einwohnerin zu
erinnern.**

Der Eintritt ist frei, kleines Buffet und Getränke gegen Kostenbeitrag
Anmeldung und weitere Informationen unter Tel.: 0395 4554 222

<h1>WULKENZIN</h1> <p>mit den Ortsteilen Neuendorf, Neu Rhäse</p> <p>☎ 0172/9 12 16 08 Mail: blank-wulkenzin@t-online.de Einwohner gesamt: 1.470</p>	Bürgermeister: Sven Blank	(Einzelbewerber)	
	1. Stellvertreter: Günter Wolter	(Die Linke)	
	2. Stellvertreter: Rudolf Sieber	(CDU)	
	Ehrenbürger: Heinz Tigges OT Neu Rhäse		
	Sprechzeiten: montags 17.00–18.00 Uhr im Gemeindezentrum Wulkenzin, Schulstr. 1		



Kulturverein Wulkenzin e.V. ehrt verdienstvolle Mitglieder

Auf der Mitgliederversammlung am 03.11.2015 wurde auf Antrag beschlossen, Frau Bärbel Winkler und Herrn Adolf Görs als Ehrenmitglieder in den Kulturverein Wulkenzin e.V. aufzunehmen.

Damit hat der Verein 4 Ehrenmitglieder, nachdem am 18.08.2007 bereits Frau Edit Freitag und Herr Herbert Krumm als Ehrenmitglieder aufgenommen wurden.



18.08.2007 Aufnahme Frau E. Freitag und Herr H. Krumm zu Ehrenmitgliedern des KV (Foto KV)

Der Kulturverein Wulkenzin e.V. ehrt damit langjährige Mitglieder die besondere Leistungen im Verein und der Gemeinde vollbracht haben. Viele Mitglieder sind nicht nur hier bei uns organisiert, sondern arbeiten auch ehrenamtlich für die Gemeinde oder unterstützen andere Bewohner des Ortes. Sie engagieren auch sich für die Gestaltung.

Auch unseren Vereinsvorsitzenden Herrn Karl-Heinz Gädtke haben wir eine Ehrung zu teil werden lassen. Die Mitgliederversammlung beschloss ihm für seine 10 jährige Tätigkeit als Vereinsvorsitzenden eine finanzielle Zuwendung zukommen zu lassen. Diese wurde ihm auf der Weihnachtsfeier des Vereins am 18.12.2015 überreicht.

Alle ausgezeichneten wussten nichts von ihrem Glück. Sie waren so überrascht, eine solche Ehrung zu empfangen.

Für den Verein würde dieses aber ein Minus bedeuten, denn laut Satzung brauchen Ehrenmitglieder keinen Beitrag entrichten.

Unsere Ehrenmitglieder bezahlen aber weiterhin ihren Beitrag, da sie der Auffassung sind, dass der Beitrag für die Vorhaben des Vereins benötigt wird und die Kosten nicht irgendwo im Sande versiegen.

Der Kulturverein bedankt sich auf diesem Wege nochmals bei den ausgezeichneten und auch bei allen anderen Mitgliedern für die geleiteten Arbeiten nicht nur für den Verein, sondern auch für die Gemeinde, denn die meisten Veranstaltungen organisiert der Kulturverein für die Gemeinde.



Gädtke (Foto KV)



B. Winkler (Foto KV)

Die Urkunden der neuen Ehrenmitglieder wurden auf der Jahreshauptversammlung am 16.02.2016 überreicht.



Allgemeine Informationen

Staatliches Amt für Landwirtschaft und
Umwelt Mecklenburgische Seenplatte

LAND-FRAUENVERBAND
Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Staatlich anerkannter Ernährung- und Verbraucherverband



Information über den Beginn der Managementplanungen für ausgewählte Fauna-Flora-Habitat-Gebiete

Auf Grundlage des Fachleitfadens »Managementplanung für Natura 2000-Gebiete in Mecklenburg-Vorpommern« informiert die Fachbehörde für Naturschutz des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte darüber, dass im 1. Quartal 2016 die Managementplanung für folgende Fauna-Flora-Habitat-Gebiete (FFH-Gebiete) beginnt:

DE-Code	FFH-Gebiet
2044-302	Drosedower Wald und Woldeforst
2242-302	Stauchmoräne nördlich von Remplin
2243-302	Ivenacker Tiergarten, Stavenhagener Stadtholz und Umgebung
2246-301	Talmoorkomplex des Kleinen Landgrabens bei Werder
2342-301	Ostpeene und Benz
2343-301	Baumreihen und Wald bei Kittendorf
2344-301	Kastorfer Rinne
2440-301	Drewitzer See mit Lübowsee und Dreiersee
2443-302	Kleingewässersedandschaft nördlich Möllenhagen
2443-301	Ziegenbusch zwischen Rosenow und Möllenhagen
2444-301	Kuckssee und Lapitzer See
2548-301	Daberkower Heide
2642-301	Ostufer Sumpfsee bei Vietzen
2644-302	Schloßberg Weisdin
2742-301	Krümmeler Heide
2745-371	Sandergebiet südlich von Serrahn
2746-302	Krüselinsee und Mechowseen

Auf der Internetseite des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte (www.stalu-mecklenburgische-seenplatte.de; Suchbegriff „Name des FFH-Gebietes“) werden die vorgesehenen Planungsschritte und die erarbeiteten Planentwürfe zu den vorgenannten Schutzgebieten einsehbar sein:

- Teil I des Managementplanes: Erarbeitung der naturschutzfachlichen Grundlagen mit Kartierungen vor Ort zur Erfassung und Bewertung des Erhaltungszustandes der Schutzobjekte
- Teil II des Managementplanes: Erarbeitung der notwendigen Maßnahmen zur Sicherung oder Wiederherstellung eines guten Erhaltungszustandes der Schutzobjekte

Tag der Offenen Tür im Pflegestützpunkt

Der Pflegestützpunkt Neubrandenburg lädt anlässlich „5 Jahre Pflegestützpunkte in MV“ zu einem Tag der Offenen Tür ein.

Wann: 05.04.2016 von 10 - 15 Uhr

Wo: Rathaus Neubrandenburg,

Friedrich-Engels Ring 53; Zimmer: 522

Die Experten des Pflegestützpunktes stehen allen Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Ratsuchenden rund um das Thema Pflege zur Verfügung. Es besteht außerdem die Möglichkeit, Wissenswertes und Hilfreiches zu den Themen Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Pflegehilfsmitteln und alternative Wohnformen zu erfahren.

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns ins Gespräch zu kommen, um unser breites Beratungs- und Unterstützungsangebot kennen zu lernen.

Stellenausschreibung

Der LAND-FRAUENVERBAND M-V e. V. sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst befristet bis zum 31.12.2016 mit Aussicht auf Verlängerung für 40 Stunden/Woche einem engagierte/n**

Referenten/in für Öffentlichkeitsarbeit und Bildung

als Verstärkung für das Team der hauptamtlichen Geschäftstelle des Landfrauenverbandes M-V e. V. in Neubrandenburg.

Wenn Sie ...

- über ein abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium in einem für die Aufgabenerledigung geeigneten Studiengang verfügen, idealerweise Agraringenieur/in mit Spezialisierung in Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation sind,
- umfangreiche Kenntnisse in der Koordinierung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in der Verbandsarbeit besitzen,
- Erfahrungen in der Organisation von Bildungs- und Weiterbildungsveranstaltungen gesammelt haben,
- Erfahrungen in der Projektkoordinierung (idealerweise bei Projekten zum Thema Ernährungs- und Verbraucherbildung) und in der Zusammenarbeit mit Fachressorts der Landesministerien verfügen,
- die gängigen Office-Programme beherrschen sowie Einsatzbereitschaft für die Koordination und redaktionelle Bearbeitung der Verbandsnachrichten und des Landfrauen-Jahrbuches zeigen,
- eine Persönlichkeit mit ausgeprägten kooperativen und kommunikativen Fähigkeiten sind, die gerne auf Menschen zugeht und Ihnen Verbandsarbeit kein Fremdwort ist,
- neue Aufgaben mit viel Engagement und Motivation angehen, auch in Stress-Situationen den Überblick behalten und Bereitschaft zum flexiblen Arbeiten mitbringen,

... dann schicken Sie bis einschließlich 30.03.2016 Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an hergardenglandfrauen-mv.de oder postalisch an: LAND-FRAUENVERBAND M-V e. V., Trockener Weg 1 B, 17034 Neubrandenburg, gerichtet an die Vorsitzende Dr. Heike Müller. Sie haben Fragen? Wenden Sie sich gerne an Frau Katrin Hergarden unter Tel.: 0395 4306216.

Wir sind ...

ein ehrenamtlich engagierter gemeinnütziger Verband mit über 1000 Mitgliedern, 14 Kreis- und Regionalvereinen/-verbänden und 69 Ortsgruppen.

Seit 25 Jahren engagieren sich Frauen im ländlichen Raum für unsere Gesellschaft, den Erhalt von Kultur und regionalen, vor allem aber bäuerlichen, Traditionen und sind ein ausschlaggebender Motor in unseren Dörfern und Gemeinden. Wir nehmen politische Verantwortung wahr, insbesondere mit Projekten zum Thema „Verbraucherbildung und gesunde Ernährung“ von Kindesbeinen an und engagieren uns in fachpolitischen Gremien. Die Landesgeschäftsstelle repräsentiert und koordiniert die Verbandsarbeit auf Landesebene, organisiert Weiterbildungen und Bildungsveranstaltungen und übernimmt die Pressearbeit.

Wir bieten Ihnen ...

ein abwechslungsreiches Aufgabenfeld mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung und Eigeninitiative in einem guten Betriebsklima. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD, EG 9).

Akiro sucht ein Zuhause

Der Rottweiler-Rüde wurde ca. 2006 geboren. Akiro ist freundlich und nimmt eifrig Leckerlis ab. Bei neuen Leuten kann er etwas unsicher sein, zeigt es aber offen und weich an. Vertraut er, legt er sich zu den Menschen, genießt die Anwesenheit und holt sich eine Portion Streichler ab. Es könnte sein, dass er mit bestimmten Personen und evt. auch mit Alkoholgeruch ein Problem hat. Im Auslauf baut er sich bei anderen Hunden auch mal auf, was aber auch mit der Suche nach Beschäftigung zu tun hat. An der Leine orientiert er sich an seiner Bezugsperson. Wenn ihm etwas komisch vorkommt, wechselt er beim Laufen auch mal die Seite, sodass er die Bezugsperson zwischen sich und einer unangenehmen Umwelterscheinung bringt. In seinem langen Leben kann der Rotti-Opi nicht viel kennengelernt haben.

Akiro ist für uns ein liebenswerter Hundepati, der seinen Lebensabend lieber mit seinem geliebten Menschen in einem schönen Zuhause verbringen möchte als im Tierheim. Rotti-Erfahrung sollte

grundsätzlich bestehen. Akiros Uhr tickt!! Wer kann ihm einen Lebensabend in Familie schenken?

Fragen beantworten gern die Mitarbeiterinnen des Tierheimes in Sadelkow unter der Telefonnummer 039606 20597.

Öffnungszeiten

täglich 11:00 - 16:00 Uhr
Dienstag 11:00 - 13:30 Uhr

www.gnadenhof.de

Spendenkonto: Sparkasse

Neubrandenburg Demmin

IBAN: DE90 15050200 3060511275

BIC: NOLADE21NBS



Für Plattsackers

Snack mal n`bäten platt

nu langsam stiggt de Sünn all wedder een bäten höger. De Winterlinge un de Schneiglöckchen gäben de graue Landschaft een bäten Farf. Ostern is dit Johr all in`n März un wie jedet Johr de bange Frach, ob wi in`Schnee Ostereier söken moeten? Dissen Winter harn wi ja nich all toväl dorvon un`t dat geeft in manche Johrn, dat Ostern witt wier. Ja un oewer dat Wäder ward soväl snackt, wie oewer keen anner Thema. Is doch so, dröppst eenen up de Straat, denn kannst di meistens vermoden sin, dat glieks nah - Gooden Dach - kümmt, „Oh wat is dat för een schönert Wäder“ orrer „Wat för`n Schietwäder“.

In een Heimatheft von 2008 fynn ick von Marianne Starck wat Interessantet oewer dat Osterwäder:

As de Wind an Karfriedach weihet, hölt he sick in`t Johr bereit!

- **Karfriedach heller Sünnenschien, in`n Sommer ward Erntesägen sin!**
- **Wenn`t Osterdach kolt un klor, ward Pingsten Sünnenschien ok woehr!**
- **Ostermorgen, Sünnenschien schenkt in`n Harst een gooden Wien!**

Doch eigentlich süll uns dat Wäder nich so dull stürn, denn de Ostereier sünd ja schön bunt un so finn wi de in`n Schnee un uk in ne Modder. Bi väle Familien is dat ja Bruk - to Ostern giffit Lamm - Amüsiern Se sich nu oewer ne lütte Geschicht ut -Plattdütsch an`n Sünndag- von Manfred Brümmer.

Ostern

„Frohe Ostern, Rolf!“ röppt Jürgen „leider heff ick keen Tied, bi unsen Bäcker giffit dat so schönert Osterbrot, dat will ick fix to`n Frühstück halen! „Ower mit mal stutzt he un kiekt Rolf neger an. De hett sich utstaffiert, as wull he mit Luis Trencker up den`n Watzmann stiegen.“ Segg mal, du..wisst doch ... nich villicht wannern?“ „Doch,“ seggt Rolf „to Meta in de Waldlust. Dor drop ick mi mit Max un Heini to`n Osterfrühschoppen. Un to`n Meddag giffit dor Lammbraden.“ „Dat hard mi ok wunnert“, seggt Jürgen, „wenn du dienen Buuk mihr as twei Kilometer dörch de Gägend dröggst. Un du makst dissin Gewaltmarsch natürlich ok nich wägen Gesundheit odder körperlichen Utglik, sünnern för Bier drinken un äten. Rolf! Un denn noch Lammbraden? Doon di disse lütten nüdlichen säuten Schap nich led, de dovör ümbröcht warden möten? Also ick künn sowat nich äten!“ Rolf nickt bedächtig. „Dat ihrt di, Jürgen. Oewer heff ick dien Frau nich so üm Wiehnachten in`n Persianermantel rümlöpen sehn?“ Ierstmal bliffit Jürgen de Luft wech, oewer denn fängt he an to stamern: „Ja ..., dat woll

..., Oewer glöw mi, ick heff ganz dull protestiert, as se den`n köfft het.“ „Ja,“ seggt Rolf, „dat glöw ick woll. Un nu will ick di mal wat seggen Lüüd as dien Frau un du, de sorgen doför, dat ick jeden Dach mien körperliche Anstrengung heff, männichmol sogor Muskelkater.“ „Wat,“ fröggt Jürgen verbast, „Wovon denn dat?“ Rolf schüwwt sein grönen Hoot nah vörn, „Von dat väle Koppshütteln bi`t Zeitung läsen!“

Ick finn uns lütten Setter dat mit den`n Osterhasen to verklorn un ehr den`n Globen doran solange wie mögliche to erholn, is doch väl schworer as dat mit den`n Wihnachtsmann. As Wihnachtsmann kann Vadding sich woll noch verkleeden oewer as Osterhas? Un wat denn, wenn de lütte Butscher sehn will, wie de Osterhas Eier leggt?

Jürgen Pump hett dorvon son`n lüttet Riemel schräben:

All`s Loegen

Dor sitt he nu, uns Mümmelmann, in siene deepe Osterkuhl „Mal sehn, wat he woll kann?“ fröggt sich in`n Boom de Uhl. Künnst woll angahn, wier dat woehr, dat dat Languhr Eier leggt. Un se flietig sülm sogor, nah de lütten Kinner dreggt? Miteens dor böhrt de Hakenlöper, driest sien Achterdeel tohöcht. Nu kiek mal dissin ollen Ströper, mit Köttel hett de blot versöcht.

Ick wünsch Se von Harten een frohet Osterfest un freun Se sich dorup, dat Se villicht all ehr Leefen wedder ees üm sich rüm hemm.

Marie-Luise Beier ut Wulkenzin



Öffentliche Bekanntmachungen

der Ministerien, der Gerichte, des Landratsamtes, des Amtes Neverin
und der Gemeinden, des Bauamtes sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

- Blatt 1 Jahresabschluss der Gemeinde Beseritz für das Haushaltsjahr 2011
Blatt 2 Haushaltssatzung der Gemeinde Staven für das Haushaltsjahr 2016
Blatt 3 Haushaltssatzung der Gemeinde Zirzow für das Haushaltsjahr 2016
Blatt 4 Beschluss über die Anordnung des freiwilligen Landtausches Wulkenzin IV

Die Bekanntmachung der Satzung erfolgt auf der Homepage des Amtes Neverin unter der Rubrik: „Ortsrecht/ Bekanntmachungen/Satzungen“

Müller
Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und Finanzen

Gemeinde Beseritz

Bekanntmachung

Jahresabschluss der Gemeinde Beseritz für das Haushaltsjahr 2011

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Beseritz hat auf ihrer Sitzung am 11.01.2016 den Jahresabschluss 2011 anerkannt. (Beschluss - Nr.: VO-31-ZDFi-2015-058)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Beseritz hat auf ihrer Sitzung am 11.01.2016 die Entlastung des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2011 erteilt. (Beschluss - Nr.: VO-31-ZDFi-2015-059)

Entsprechend § 60 Absatz 6 der Kommunalverfassung Mecklenburg - Vorpommerns (KV M-V) in der Fassung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011 S. 777) erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2011.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass der Jahresabschluss und die Erläuterungen während der Dienststunden im Fachbereich Zentrale Dienste und Finanzen des Amtes Neverin zur Einsichtnahme ausliegen.

Neverin, 2016-02-19

Müller
Fachbereichsleiter zentrale Dienste und Finanzen

Gemeinde Staven

Bekanntmachung Haushaltssatzung der Gemeinde Staven für das Haushaltsjahr 2016

Die Gemeinde Staven hat in ihrer Sitzung am 26.01.2016 die Haushaltssatzung der Gemeinde Staven für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen.

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern der Rechtsaufsicht mit Schreiben vom 10.02.2016 angezeigt worden.

Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung während der Öffnungszeiten, im Amt Neverin, Zimmer 22, öffentlich aus.

Gemeinde Zirzow

Bekanntmachung Haushaltssatzung der Gemeinde Zirzow für das Haushaltsjahr 2016

Die Gemeinde Zirzow hat in ihrer Sitzung am 19.11.2015 die Haushaltssatzung der Gemeinde Zirzow für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen.

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern der Rechtsaufsicht mit Schreiben vom 03.12.2015 angezeigt worden.

Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung während der Öffnungszeiten, im Amt Neverin, Zimmer 22, öffentlich aus. Die Bekanntmachung der Satzung erfolgt auf der Homepage des Amtes Neverin unter der Rubrik: „Ortsrecht/ Bekanntmachungen/Satzungen“

Müller
Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und Finanzen

Sonstige

Staatliches Amt für Landwirtschaft und
Umwelt Mecklenburgische Seenplatte
- Flurneuordnungsbehörde -

Aktenzeichen: 5433.21/71-166 IV

Landkreis: Mecklenburgische Seenplatte
Gemeinde: Wulkenzin

Beschluss über die Anordnung des freiwilligen Landtausches Wulkenzin IV

1. Der freiwillige Landtausch wird nach §§ 103a ff. des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der geltenden Fassung angeordnet und durchgeführt.

2. Dem freiwilligen Landtausch unterliegen die nachfolgenden Flurstücke:

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück
Wulkenzin	Neuendorf	3	59
Wulkenzin	Neuendorf	7	12
Wulkenzin	Wulkenzin	4	5
Wulkenzin	Wulkenzin	6	2

Die Gesamtfläche der Flurstücke beträgt nach dem Liegenchaftskataster 15,3476 ha.

Anmeldung unbekannter Rechte:

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, die aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtausch berechtigt sind, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten - gerechnet vom ersten Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses - bei der Flurneuordnungsbehörde anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurneuordnungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurneuordnungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Begründung:

Die Tauschpartner haben die Durchführung des freiwilligen Landtausches beantragt und glaubhaft gemacht, dass dieser sich verwirklichen lässt. Bei den Tauschpartnern besteht Übereinstimmung bezüglich der Tauschfläche und deren Werte. Der Tausch dient den Zielen des Flurbereinigungsgesetzes, hier der Arrondierung des Landeswaldes und der der Agrarstrukturverbesserung.

Der freiwillige Landtausch kann deshalb angeordnet werden. Seine Durchführung erweist sich auch im Übrigen nach Abwägung aller Umstände als zweckmäßig und notwendig.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Anordnungsbeschluss ist als Rechtsbehelf der Widerspruch gegeben. Der Widerspruch ist innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Öffentlichen Bekanntmachung beginnt, schriftlich oder zur Niederschrift beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte, Neustrelitzer Straße 120 (Haus G), 17033 Neubrandenburg, einzulegen.

Neubrandenburg, den 03.03.2016
Im Auftrag

Schmidt





Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt der Amtsverwaltung und der Gemeinden im Amtsbereich. Die Heimat- und Bürgerzeitung erscheint zehnmal im Jahr. Das amtliche Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle Haushalte im Amtsbereich verteilt.



Herausgeber + Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinewnden 10
04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30

Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45

Redaktion: www.wittich.de

Internet und E-Mail: E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Die Heimat- und Bürgerzeitung „Neverin Info“ kann gegen Gebühr über den Verlag + Druck LINUS WITTICH KG bezogen werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich: Amt Neverin

Amtlicher Teil: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für eingesandte Beiträge: Die Verfasser

Redaktion: Paul Hamann, Tel.: 039608/2510
Mail: amtsblatt@amtneverin.de
Eingesandte Beiträge werden nur mit Unterschrift bearbeitet.
Es wird kein Honorar gezahlt. Abonnement über den Verlag möglich.

Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Anzeigenteil: Jan Gohlke

Auflage: 4.200 Exemplare

Diese Ausgabe erscheint am 19. März 2016.